



Deutschlandpokal der B-Jugend in Neumünster

18. bis 19. November 2017

Neumünster (niederdeutsch: Niemünster und Neemünster) ist eine kreisfreie Stadt und ein Oberzentrum in der Mitte Schleswig-Holsteins. Mit rund 79.000 Einwohnern (Stand 2015) ist sie nach Kiel, Lübeck und Flensburg die viertgrößte Stadt des nördlichsten deutschen Landes und Austragungsort des Deutschlandpokal der B-Jugend 2017.

Um 13:00 Uhr liefen die Jugendlichen und Betreuer der Landesverbände Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ein. Der 1. Vorsitzender Norbert Freund vom SC Gut-Heil Neumünster begrüßte alle sehr herzlich in der Kegelsporthalle. Die jungen Sportlerinnen und Sportler werden an diesem Wochenende beweisen, das es in diesem Sport um „Leistungssport“ geht. Herr Freund wünschte allen einen tollen Wettkampf und große sportliche Erfolge.

Der DBKV Jugendwart Thomas Cassube begrüßte die angereisten Landesverbände, Betreuer und Schlachtenbummler. Thomas überbrachte die Grüße vom DBKV-Vorstand und informierte über die Regularien. Mit einem „dreifach Gut Holz“ wurde der Deutschlandpokal der B-Jugend eröffnet und die Bahnen für die Mannschaften freigegeben. Pünktlich um 13.20 Uhr rollte die erste Kugel.

Spannende Wettkämpfe konnten die anwesenden Schlachtenbummler sehen.

Mit 24 Punkten setzte sich Sachsen-Anhalt im Viertelfinale nach einem spannenden Kampf an die Spitze. Mit nur einem Punkt Rückstand (23 Punkte) kam Brandenburg auf Platz 2. Schleswig-Holstein erreichte mit 20 Punkten den dritten Platz. Auf Platz 4 im Viertelfinale kam mit 13 Punkten Niedersachsen, mit je 12 Punkten kamen Mecklenburg-Vorpommern und Berlin auf den 5. Platz.

Das Halbfinale wurde von Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Schleswig-Holstein bestritten. In der Platzierungsrunde spielten Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, und Berlin.

Nach einem spannenden Halbfinale setzte sich Sachsen-Anhalt mit 12 Punkten vor Brandenburg mit 11 Punkten an die Tabellenspitze, so dass diese beiden Mannschaften im Finale um die Gold- und Silbermedaille kämpften. Schleswig-Holstein kam mit 8 Punkten auf den 3. Platz.

Die Platzierungsrunde musste mit einem Stechen zwischen Niedersachsen und Berlin entschieden werden. Hier konnte sich Berlin mit 146 Holz gegen Niedersachsen (132 Holz) auf den 1. Platz durchsetzen. Mecklenburg –Vorpommern kam mit 9 Punkten auf den 3. Platz.

Um die Plätze 3 und 4 spielten Schleswig-Holstein und Berlin, um die Plätze 5 bis 6 kegelten Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.

In einem spannenden Finalspiel konnte sich der Titelverteidiger von 2016 Sachsen-Anhalt gegen Brandenburg mit 3:2 durchsetzen. Sachsen-Anhalt holte sich somit verdient die

Goldmedaille und den Wanderpokal. Die Silbermedaille ging an die Sportlerinnen und Sportler aus Brandenburg.

Den 3. Platz errang Schleswig-Holstein mit 4:1 Punkten gegen Berlin. Somit ging der ungeliebte 4. Platz an Berlin.

Ebenso waren die Platzierungen um Platz 5 und 6 hart umkämpft. Mecklenburg-Vorpommern konnte sich zum Schluss mit 4:2 Punkten durchsetzen, Niedersachsen kam auf Platz 6.

Bevor der Deutschlandpokal der B-Jugend beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch eine Ehrung vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die Ehrennadel in Bronze an Hendrik Charchulla vom SG Askania Kablow verliehen.

Die Nominierung für den Beobachtungskader 2017/2018 gab Thomas Cassube bekannt. Die Umschläge mit dem Anschreiben, Meldeformular und Trainingsbericht wurden von Anke Neumann (Betreuerin wB) und Dominik Boehnke (Betreuer mB) überreicht.

Thomas Cassube, bedankte sich bei allen Turnierbeteiligten und ehrenamtlichen Helfern für die gelungene Veranstaltung.

Er äußerte weiter, dass die DBKV-Jugend gern wieder nach Neumünster kommt und lobte die Gastronomie für die gute Bewirtung.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr beendete Thomas Cassube den Wettkampf mit einem dreifachen Gut Holz und wünschte allen eine gute Heimreise.

Petra Sander
DBKV-Jugendpressewartin

